

PRÄ- VEN- TION

Präventionsangebote für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

Wir stärken Bildungs- und Erziehungseinrichtungen im Umgang mit den wichtigen Fragen zu Genuss, Rausch, Abhängigkeit sowie Substanzen. Dabei ist unsere Arbeit vor allem auf der Ebene der Verhältnisprävention ausgerichtet. Das bedeutet,

dass wir Strukturen, Rahmenbedingungen und Angebote in Einrichtungen so gestalten und unterstützen, dass gesundheitsförderliches Verhalten erleichtert und riskantes Verhalten reduziert wird.

Basisschulung

Die Basisschulung bietet einen Einstieg in die Themen Konsum und Substanzen im Kontext jugendspezifischer Entwicklungsaufgaben. Zudem wird das Angebot der Drogenberatung e.V. und der Fachstelle für Suchtvorbeugung vorgestellt.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Überblick über aktuelle Konsumtrends bei jungen Menschen
- Verständnis für die Hintergründe und Motive von (Substanz-)Konsum
- Erste Handlungsstrategien im Umgang mit Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit

Dauer: 2 Std

Online Fortbildungsreihe „Impuls“

Unsere Idee? Wir treffen uns im digitalen Raum für einen kurzweiligen und informativen Austausch zu aktuellen Themen der Suchtprävention. Sie bekommen eine Stunde Input und können in der letzten halben Stunde Fragen stellen und sich untereinander austauschen.

Bei der Veranstaltung werden beispielsweise folgende aktuelle Themen behandelt:

- Aktuelle Konsumtrends
- Rausch und Feiern
- Gambling und Glücksspiel

Dauer: 1,5 Std

Methodenkoffer

Ziel der Methodenkoffer ist es, leicht umsetzbare und strukturierte Methoden der Prävention an die Hand zu geben, mit denen abwechslungsreich, interaktiv und zielgruppenorientiert zu den Themen Rausch, Genuss und Abhängigkeit gearbeitet werden kann.

Die Koffer enthalten konkrete Anleitungen, Materialien und pädagogische Hinweise.

In der Fachstelle können Koffer zu den folgenden Themen ausgeliehen werden:

- Medien
- Cannabis
- Alkohol
- Vapes
- Glücksspiel
- Schadstoffzigarette

Die Methoden sind insbesondere für die Jahrgangsstufen 6 bis 10 geeignet, können aber auch für weitere Altersstufen oder andere Gruppenkontext eingesetzt werden.

In regelmäßigen Abständen finden Fortbildungen zur Arbeit mit den Koffern statt. Eine Teilnahme ist keine Voraussetzung zur Ausleihe, gibt jedoch zusätzlich Sicherheit in der Umsetzung und bietet viele individuelle Ideen.

Unser Angebot für:



- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen
- Fachkräfte der Behindertenhilfe

Kontakt:

suchtvorbeugung@drops-bielefeld.de
Tel.: 0521 96780 0

Unser Angebot für:



- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen
- Fachkräfte der Behindertenhilfe

Termine:

www.drops-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

Liesa Südbrock
suedbrock@drops-bielefeld.de

Lena Horsthemke
horsthemke@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Unser Angebot für:



- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen
- Fachkräfte der Behindertenhilfe

Termine:

www.drops-bielefeld.de/de/veranstaltungen
oder auf Anfrage

Kontakt und Verleih:

suchtvorbeugung@drops-bielefeld.de
Tel.: 0521 967 80 0

„Tom und Lisa“ Multiplikator*innenschulung

Die ersten Erfahrungen mit Alkohol werden von vielen Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren gemacht. An dieser Stelle setzt der „Tom und Lisa“-Workshop an.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Die rechtlichen Grundlagen zum Thema Alkohol
- Ein risikobewusster Umgang
- Der Umgang mit Notfallsituationen
- Der familiäre Austausch zum Thema Alkohol

Im Anschluss an die Fortbildung kann eine Methodenbox zur Umsetzung des Workshops erworben werden. Die Materialien sind zusätzlich für Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeit sowie Sehbehinderung verfügbar.

Alle Materialien sind auch in leichter Sprache A2 erhältlich.

Dauer: 2 Tage

Unser Angebot für:

- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen



Termine:

www.drobs-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

Lena Horsthemke
horsthemke@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Schulclassen-Workshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“

Dieser interaktive Workshop vermittelt Schüler*innen ab 15 Jahren Informationen zur Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) und bietet Raum zur Reflexion des Themas.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Informationen zu den Auswirkungen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft
- Sensibilisierung von Mädchen und jungen Frauen für dieses Thema
- Die Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Alkohol

Dauer: 1,5 Std

Unser Angebot für:

- Schüler*innen von 15 bis 19 Jahren
- alle Schulformen der Sekundarstufe I und II



Kontakt:

Karo Stroeve
stroeve@drobs-bielefeld.de

Anna Schubert
schubert@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Digitaler Elternabend „Alkohol“

Aus der Forschung ist bekannt, dass Eltern einen erheblichen Einfluss auf den Alkoholkonsum ihrer Kinder haben. Zwar ist der Alkoholkonsum bei den 12 bis 17-jährigen in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen, aber ein riskanter Konsum stellt dennoch eine Gefahr für die Entwicklung von jungen Menschen dar.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Der Einfluss von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Hintergründe und Motive zum Konsum
- Informationen rund um das Thema Alkohol

Die Teilnahme am Elternabend ist schulübergreifend möglich.

Dauer: 1,5 Std

Unser Angebot für:

- Eltern
- Erziehungsberechtigte



Termine:

www.drobs-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

suchtvorbeugung@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Brückengespräche

Mitarbeitende von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, bei Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Substanzkonsum einen Gesprächstermin mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung zu vereinbaren.

Auf Wunsch kommen wir direkt in die Einrichtung und führen ein vertrauliches Beratungsgespräch mit dem*der betroffenen Jugendlichen (bis 21 Jahre).

In diesem Gespräch werden folgende Inhalte vermittelt:

- Die Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Die Stärkung der persönlichen Schutzfaktoren
- Die Entwicklung von Strategien für einen risikoärmeren Umgang mit Konsum
- Bei Bedarf die Weitervermittlung an weiterführende Angebote des Hilfesystems

Das Gespräch wird vertraulich behandelt, das heißt Inhalte werden nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Bestätigung der betroffenen Person an die Einrichtung oder die Erziehungsberechtigten weitergegeben.

Ziel dieses Angebots ist es, riskantes Konsumverhalten frühzeitig zu erkennen und eine Brücke zum Bielefelder Hilfsangebot zu schlagen.

Unser Angebot für:

- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen



Kontakt:

Leo Sieker
sieker@drops-bielefeld.de

Lena Horsthemke
horsthemke@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Beratung bei der Entwicklung eines Suchtkonzepts

Einrichtungen, die sich konzeptionell mit den Themen Prävention und Umgang mit riskantem Konsumverhalten befassen möchten, können hierbei Unterstützung erhalten.

Bei der Beratung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Schaffung einer präventiven Kultur
- Handlungssicherheit im Umgang mit riskantem Substanzkonsum
- Grenzen der Einrichtung
- Das Bielefelder Hilfesystem

Unser Angebot für:

- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen



Anfragen unter:

suchtvorbeugung@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Individuelle Fallbesprechungen

Eine individuelle Fallbesprechung ist besonders dann hilfreich, wenn es um Situationen geht, in denen riskanter Konsum eine Rolle spielt.

Die Fallbesprechung schafft einen geschützten Raum, in dem herausfordernde Situationen vertrauensvoll mit Mitarbeiter*innen der Fachstelle für Suchtvorbeugung besprochen werden können.

In der Fallbesprechung werden folgende Inhalte behandelt:

- Die gemeinsame Einschätzung der Situation
- Stärkung der Handlungssicherheit
- Förderung eines einheitlichen Vorgehens im Team

Unser Angebot für:

- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen
→ Fachkräfte der Behindertenhilfe



Anfragen unter:

suchtvorbeugung@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

MOVE

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung zur motivierenden Kurzintervention, die sich an Fachkräfte richtet.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Methoden zur Motivation junger Menschen, ihr (Konsum-)Verhalten zu verändern
- Reflexion zentraler Gründe für Substanzkonsum
- Umgang mit jungen Menschen, die wenig Bereitschaft zur Veränderung ihres Verhaltens zeigen

Dauer: Die 12 Einheiten à 90 Minuten benötigen insgesamt drei Tage, die bedarfsgerecht aufgeteilt werden.

Kosten: 350,00 € pro Teilnehmer*in

Inhouseschulung: Preis auf Anfrage

Unser Angebot für:



→ Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

→ Fachkräfte der Behindertenhilfe

Termine:

www.drobs-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

Leo Sieker
sieker@drobs-bielefeld.de

Liesa Südbrock
suedbrock@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Kita MOVE

Kita MOVE ist eine dreitägige Fortbildung in motivierender Kurzintervention für Fachkräfte, die im Kontakt mit Erziehungsberechtigten sind.

Bei der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:

- durch kurze Interventionen einen motivierenden Dialog über Erziehung zu führen
- auf die Bedürfnisse und Ressourcen von Familien einzugehen
- auch mit schwer erreichbaren Erziehungsberechtigten in Kontakt zu kommen

Dauer: Die 12 Einheiten à 90 Minuten benötigen insgesamt drei Tage, die bedarfsgerecht aufgeteilt werden.

Kosten: 350,00 € pro Teilnehmer*in

Inhouseschulung: Preis auf Anfrage

Unser Angebot für:



→ Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Familienzentren

Termine:

www.drobs-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

Karo Stroeve
stroeve@drobs-bielefeld.de

Anna Schubert
schubert@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

MOVE Grundschule/OGS

Das Kita MOVE Konzept greift nicht nur im Elementarbereich. MOVE Grundschule/OGS richtet sich an Lehrer*innen, pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte, Multiprofessionelle Fachkräfte (MPT-Kräfte) sowie Sozialarbeiter*innen im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsbereich der Grundschule.

Die MOVE-Grundlagen sind angepasst an die Situation in Grundschule und OGS und unterstützen Fachkräfte und Lehrpersonal dabei, Eltern frühzeitig in ihrem Lebensalltag zu erreichen und bei problematischem oder unsicherem Verhalten Veränderungsbereitschaft zu fördern.

Dauer: Die 12 Einheiten à 90 Minuten benötigen insgesamt drei Tage, die bedarfsgerecht aufgeteilt werden.

Kosten: 350,00 € pro Teilnehmer*in

Inhouseschulung: Preis auf Anfrage

Unser Angebot für:



→ Fachkräfte von Schulen sowie OGS-Fachkräfte

Termine:

www.drobs-bielefeld.de/de/veranstaltungen

Kontakt:

Karo Stroeve
stroeve@drobs-bielefeld.de

Anna Schubert
schubert@drobs-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

WildNest

WildNest ist ein Projekt für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familiensystemen. An einem Nachmittag pro Woche treffen sich maximal acht Kinder.

Das Projekt hat folgende Ziele:

- Zeit in der Natur und am projekteigenen Bauwagen verbringen
- Kreatives Ausleben
- Einen Ausgleich zum hektischen Alltag erfahren
- Gemeinschaft erleben

Ebenfalls im Projekt vorgesehen sind Ferienangebote sowie Elternarbeit. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei.

Dauer: 3 Std.

Unser Angebot für:



- Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus sucht- und psychisch belasteten Familiensystemen

Kontakt:

Karo Stroeve
stroeve@drops-bielefeld.de

Anna Schubert
schubert@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Walk-In Teens

Walk-In Teens ist das Anschlussprojekt von WildNest für Jugendliche. Angepasst an die Bedürfnisse Jugendlicher findet einmal in der Woche ein Treffen statt, bei dem die Jugendlichen selbst mitbestimmen und organisieren, was gemacht wird.

Das Projekt hat folgende Ziele:

- Gemeinsame Reflexion jugendspezifischer Themen
- Schaffung eines sinnvollen Freizeitangebots
- Förderung der Gruppengemeinschaft

Ebenfalls im Projekt vorgesehen sind Ferienangebote sowie Elternarbeit. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei.

Dauer: 3 Std.

Unser Angebot für:



- Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus sucht- und psychisch belasteten Familiensystemen

Kontakt:

Friederike Vorkamp
vorkamp@drops-bielefeld.de

Ludger Thissen
thissen@drops-bielefeld.de

Tel.: 0521 967 80 0

Leitfaden für Bielefelder Schulen zum Umgang mit Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit

Informationen für Schulleitungen, Mitglieder schulischer Krisenteams, Beauftragte für Sucht und Drogen(-prävention), Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Beratungslehrkräfte und interessierte Lehrkräfte aller Bielefelder Schulen und Schulformen der Sekundarstufe I und II.

Frei verfügbar auf der Homepage der Stadt Bielefeld unter:

<https://www.bildung-in-bielefeld.de/thema-neuer-leitfaden-fuer-bielefelder-schulen-zu-den-themen-konsum-missbrauch-und-abhaengigkeit/>



Weitere Angebote

Die ginko Stiftung für Prävention ist Träger der Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW sowie der kombinierten Jugendberatungs- und Fachstelle Suchtvorbeugung in Mülheim an der Ruhr. Daneben entwickeln und verbreiten wir das Fortbildungsprogramm MOVE.



Ginko Landesfachstelle Prävention
www.ginko-stiftung.de



Fachstelle für Suchtvorbeugung
der Drogenberatung e.V. Bielefeld

August-Schroeder-Str. 3a
33602 Bielefeld

fon: 05 21. 9 67 80 -0 (Zentrale)
suchtvorbeugung@dros-bielefeld.de
drogenberatung-bielefeld.de

